

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Juli 2007

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Rechtsgrundlagen	2
Erläuterungen	2
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juli 2007	4
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juli 2007	4
3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	5
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Juni 2007 nach Haltungskapazität	5
5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten	6
6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern	6
7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen	7

Abbildungen

Abb. 1 Milchleistung im Freistaat Sachsen 2006 nach Landkreisen	8
---	---

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genussstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswaren-Meldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **Juli 2007** wurden in Sachsen 47 768 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 4 818 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 1 068 Tonnen (gut 28 Prozent) mehr. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 85 Prozent auf Schweine- und 14 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei einem Prozent. Über 99 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und knapp ein Prozent aus Hausschlachtungen (39 Tonnen). Die im Juli erschlachtete **Rindfleischmenge** von 681 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 2 327 Rindern. Dies sind 83 Tonnen bzw. 14 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Unter den geschlachteten Rindern waren 586 Bullen und Ochsen, 1 523 Kühe und 218 Färsen. 45 Rinder, 13 mehr als 2006, wurden hausgeschlachtet. Diese erbrachten eine Fleischmenge von 14 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 293 Kilogramm. Die Schlachtung von 230 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 14 Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies zwei Tonnen Fleisch bzw. 69 Kälberschlachtungen (43 Prozent) mehr. Für die Erzeugung von 4 099 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im Juli 44 149 Schweine gewerblich und 237 Tiere hausgeschlachtet. Das sind 980 Tonnen (gut 31 Prozent) mehr als im Juli 2006. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 92 Kilogramm auf die Waage. Letztmalig wurden im Juli 1999 Schweine mit diesem geringen Schlachtgewicht der Schlachtung zugeführt. Außerdem wurden im Freistaat 15 Tonnen **Schaffleisch**, drei Tonnen mehr als im Vorjahr, durch die Schlachtung von 696 Schafen erzeugt. Darunter waren 70 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 101 **Ziegen** und 28 **Pferde** geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten knapp zwei Tonnen Ziegen- bzw. sieben Tonnen Pferdefleisch.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Juni 2007** insgesamt 81,75 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Juni 2006 sind das 1,4 Millionen Eier (knapp zwei Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat knapp 26 Eier.

Am **1. Juli 2007** verfügten die Unternehmen über knapp 4,1 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit 3,18 Millionen Legehennen zu 78,0 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 54 200 Legehennen (1,7 Prozent) mehr.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte **Rohmilchmenge** betrug im Juni 129 514 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 981 Tonnen (0,8 Prozent) unter dem Vorjahresmonat. Die Gesamterzeugung von 132 509 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 693 Kilogramm je Kuh. Das sind vier Kilogramm mehr als im Vorjahr. 97,7 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 2,1 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im Juni wiesen der Landkreis Torgau-Oschatz mit 777, der Muldentalkreis mit 774 und der Niederschlesische Oberlausitzkreis mit 760 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juli 2007¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	359	.	139	.	121	.	287
Regierungsbezirk Dresden	138	118	20	276	66	.	151
Regierungsbezirk Leipzig	72	.	40	.	22	7 289	188
Sachsen	569	1 514	199	2 282	209	44 149	626
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-1,6	1,8	-33,7	-3,5	11,8	-3,9	41,3
zum Vorjahr	0,4	27,5	-32,3	11,4	47,2	36,4	33,5
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	365	269	267	293	59	92	22
Schlachtmenge in t	208	407	53	668	12	4 077	14
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-1,6	1,5	-31,9	-3,2	8,2	-5,8	41,3
zum Vorjahr	3,8	29,2	-28,4	13,3	24,4	31,7	33,5
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	6	3	9	18	7	76	39
Regierungsbezirk Dresden	5	2	7	14	9	118	17
Regierungsbezirk Leipzig	6	4	3	13	5	43	14
Sachsen	17	9	19	45	21	237	70
Veränderungen in %							
zum Vormonat	-56,4	-47,1	-51,3	-52,6	-43,2	-45,8	-47,8
zum Vorjahr	70,0	12,5	35,7	40,6	10,5	-6,0	-16,7
Schlachtmenge in t	6	2	5	14	1	22	2

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juli 2007¹⁾

Merkmal	Ochsen u. Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Rinder gesamt ³⁾	Kälber ⁴⁾	Schweine	Schafe
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere							
Regierungsbezirk Chemnitz	3 580	.	2 133	.	996	.	4 576
Regierungsbezirk Dresden	1 541	633	691	2 865	843	.	2 432
Regierungsbezirk Leipzig	969	.	440	.	216	51 422	1 388
Sachsen	6 090	10 397	3 264	19 751	2 055	336 565	8 396
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-5,2	-5,9	-10,5	-6,5	-1,1	21,4	12,9
Schlachtmenge in t	2 223	2 847	846	5 916	139	31 928	185
Veränderungen in %							
zum Vorjahr	-2,3	-6,2	-8,8	-5,1	-6,0	19,9	12,9

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2007 Januar	47	4 077 759	3 260 794	80,0	85 413 203	26,3
Februar	47	4 081 246	3 235 921	79,3	79 829 679	24,4
März	47	4 083 168	3 319 894	81,3	85 173 381	25,6
April	47	4 083 044	3 328 232	81,5	85 216 924	25,9
Mai	47	4 087 255	3 251 112	79,5	86 424 613	26,9
Juni	47	4 079 745	3 171 847	77,7	81 750 515	25,8
1. Halbjahr	47⁴⁾	4 082 036⁴⁾	3 261 300⁴⁾	79,9	503 808 315	154,8
Juli	47	4 074 062	3 176 414	78,0

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Juni 2007 nach Haltungskapazität¹⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Hal- tungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
unter 5 000	6	24 166	19 228	79,6	463 873	24,4
5 000 - 10 000	9	61 550	52 338	85,0	1 011 604	19,9
10 000 - 30 000	19	308 424	251 215	81,5	5 597 241	23,1
30 000 - 100 000	6	341 175	301 393	88,3	7 480 436	25,1
100 000 und mehr	7	3 344 430	2 547 673	76,2	67 197 361	26,2
Insgesamt	47	4 079 745	3 171 847	77,7	81 750 515	25,8

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten¹⁾

Zeitraum	Milch- erzeugung insgesamt	Davon			Milchleistung je Kuh	
		an Molke- reien geliefert ²⁾	verfütterte Milch	sonstige Verwen- dung	im Berichts- zeitraum	je Kalen- dertag
		t			kg	
2007 Januar	135 550	132 487	2 874	189	708	22,9
Februar	124 460	121 647	2 639	174	650	23,2
März	139 325	136 176	2 954	195	728	23,5
I. Quartal	399 335	390 310	8 467	558	2 087	23,2
April	135 624	132 559	2 875	190	709	23,6
Mai	138 668	135 534	2 940	194	725	23,4
Juni	132 509	129 514	2 809	186	693	23,1
II. Quartal	406 801	397 607	8 624	570	2 126	23,4
1. Halbjahr	806 136	787 917	17 091	1 128	4 213	23,3

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

Bundesland	März 2007 ¹⁾	April 2007 ¹⁾	Mai 2007 ¹⁾	Juni 2007 ¹⁾	1.1. - 30.6. 2007 ¹⁾	1.1. - 30.06. 2006
	t					
Bayern	6 529	6 436	6 577	6 189	37 952	36 871
Brandenburg	1 876	1 790	1 831	1 818	10 763	9 593
Mecklenburg-Vorpommern	359	462	494	470	2 462	1 722
Sachsen	118 559	114 726	117 291	112 148	684 144	670 519
Sachsen-Anhalt	8 706	8 989	9 163	8 711	51 726	53 093
Thüringen	147	156	178	178	870	1 052
Insgesamt	136 176	132 559	135 534	129 514	787 917	772 850

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

Landkreis Regierungsbezirk Land	I. Quartal 2007	II. Quartal 2007	1. Halbjahr 2007	April 2007	Mai 2007	Juni 2007
	t					
Annaberg	8 672	9 007	17 679	2 965	3 083	2 959
Chemnitzer Land	18 401	18 867	37 268	6 289	6 426	6 152
Freiberg	34 080	35 022	69 102	11 709	11 964	11 349
Vogtlandkreis	30 785	31 708	62 493	10 486	10 892	10 330
Mittlerer Erzgebirgskreis	17 550	17 869	35 419	5 931	6 131	5 807
Mittweida	25 304	26 926	52 230	8 954	9 179	8 793
Stollberg	11 274	11 549	22 823	3 864	3 943	3 742
Aue-Schwarzenberg	5 503	5 514	11 017	1 832	1 902	1 780
Zwickauer Land	20 063	20 839	40 902	6 874	7 112	6 853
Regierungsbezirk Chemnitz	171 632	177 301	348 933	58 904	60 632	57 765
Bautzen	22 515	22 586	45 101	7 631	7 674	7 281
Meißen	11 646	11 744	23 390	3 897	3 978	3 869
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	17 038	17 030	34 068	5 697	5 774	5 559
Riesa-Großenhain	14 760	14 973	29 733	4 995	5 081	4 897
Löbau-Zittau	23 485	24 109	47 594	8 070	8 211	7 828
Sächsische Schweiz	14 700	14 852	29 552	4 928	5 047	4 877
Weißeritzkreis	19 610	20 195	39 805	6 629	6 920	6 646
Kamenz	18 803	18 889	37 692	6 356	6 397	6 136
Regierungsbezirk Dresden	142 557	144 378	286 935	48 203	49 082	47 093
Delitzsch	8 457	8 393	16 850	2 801	2 852	2 740
Döbeln	11 132	10 703	21 835	3 645	3 639	3 419
Leipziger Land	18 437	17 756	36 193	5 965	6 080	5 711
Muldentalkreis	16 016	16 232	32 248	5 356	5 506	5 370
Torgau-Oschatz	22 079	22 844	44 923	7 685	7 743	7 416
Regierungsbezirk Leipzig	76 121	75 928	152 049	25 452	25 820	24 656
Sachsen	390 310	397 607	787 917	132 559	135 534	129 514

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft — vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Milchleistung im Freistaat Sachsen 2006 nach Landkreisen
Gebietsstand 1. Januar 2007

